



Stiftsjubiläum 2020
1150 Jahre **Stift Meschede**

2019/2020

Veranstaltungen
im Jubiläumsjahr
des Stifts Meschede

Stiftsjubiläum

1150 Jahre Stift Meschede

Terminkalender

Gesamtübersicht	Seite 3
Advents- und Fastenpredigten zu den biblischen Darstellungen des Hitda-Codex	Seite 12
„11 ½ Vorträge“ - Öffentliche Vorträge	Seite 18
Exkursionen und Pilgerreisen	Seite 22

Kurzfristige Programmänderungen entnehmen Sie bitte der
Internetseite www.katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Herausgeber:
Pfarrei St. Walburga Meschede
im Pastoralen Raum Meschede-Bestwig
Katholisches Pfarramt
Stiftsplatz 6
59872 Meschede
Tel.: 0291 / 90 22 88 0
pfarramt@katholische-kirche-meschede-bestwig.de
www.katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Öffnungszeiten:

Die St.-Walburga-Pfarrkirche und die Krypta mit dem Walburgaschrein laden täglich zwischen 9 und 18 Uhr zum Gottesdienst, Gebet und zur Besichtigung ein.

Regelmäßige Gottesdienste in St. Walburga:

Samstags um 19 Uhr und sonntags um 11 Uhr sowie dienstags- und freitagmorgens um 8.30 Uhr • Mittwochs 20 bis 21 Uhr eucharistische Anbetung • Freitags um 10.30 Uhr Marktgebet

Änderungen entnehmen Sie dem Programm, den Pfarrnachrichten bzw. der Internetseite.

Zum Geleit

Sein ist die Zeit – unter diesem Leitwort steht das 1150jährige Jubiläum des ehemaligen Stifts Meschede. Um das Jahr 870 gründete die adelige Witwe Emhildis ein Kanonissenstift, das später von 1310 bis zur Aufhebung 1805 von Kanonikern weitergeführt wurde. Vielfältig sind die historischen, kulturellen, geistlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen, die oft bis in die Gegenwart zu spüren und lebendig geblieben sind. Wie vor weit über einem Jahrtausend ist und bleibt die Kirche St. Walburga im Herzen Meschedes das, wozu sie gegründet wurde: Haus des Gebetes und der Gottesbegegnung.

Im Brief „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ schreibt Papst Franziskus: *Man muss immer den Blick weiten, um ein größeres Gut zu erkennen, das uns allen Nutzen bringt. Das darf allerdings nicht den Charakter einer Flucht oder einer Entwurzelung haben. Es ist notwendig, die Wurzeln in den fruchtbaren Boden zu senken und in die Geschichte des eigenen Ortes, die ein Geschenk Gottes ist. Das wollen wir in den kommenden Wochen und Monaten tun, dieses Gottesgeschenk neu entdecken und mit Leben erfüllen. Dazu laden die Veranstaltungen des Jubiläumsjahres Sie alle ein!*

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das Jubiläumsjahr und seine vielfältigen Veranstaltungen vorbereiten und durchführen. Mögen diese auf gute und für die Menschen unserer Zeit segensreiche Resonanz stoßen. Wie schreibt es Papst Franziskus: *Die Kirche ist und wird immer Pilgerin auf dem Weg der Geschichte sein; dabei ist sie Trägerin eines Schatzes in irdenen Gefäßen (vgl. 2 Kor 4,7). Gehen wir hier und heute diesen Pilgerweg der Geschichte hinein in die Zukunft – immer im Bewusstsein, das unser Leben in Gottes Händen ruht, denn Sein ist die Zeit!*

Im Namen des Arbeitskreises 1150 Jahre Stift Meschede

Ihr

Michael Schmitt

Pfarrer von St. Walburga und

Leiter des Pastoralen Raumes Meschede Bestwig



Umgangskrypta aus der Zeit um 900



Altarunterbauten aus der Gründungszeit der Kirche

Die ehemalige Stifts- und heutige Pfarrkirche St. Walburga

Als ein „Bauwerk europäischen Ranges“ bezeichnete Prof. Dr. Uwe Lobbedey, Hauptkonservator i. R. beim Westfälischen Museum für Archäologie, sowie sein Vorgänger Prof. Wilhelm Winkelmann (1911-2002), der Altmeister der westfälischen Archäologie, den heutigen



St. Walburga um 1940, 1945 und heute

Mescheder Kirchenbau. Beide Forscher haben sich große Verdienste in den mehrfachen Ausgrabungen seit Mitte der 1960er Jahre erworben. Baulich zeugen aus den Anfangsjahren der Stiftsgründung die spätkarolingische Umgangskrypta mit dem Kultgrab, große Teile des Kirchturms sowie bis auf die im 17. Jahrhundert abgebrochenen Querhäuser der Grund- und Aufriss des heutigen Gotteshauses. Ebenso sind die beiden in den Ausgrabungen erhaltenen Altarunterbauten aus der Gründungszeit erhalten. Der Bauplan des 9. Jahrhunderts orientierte sich am weltberühmten St.-Galler-Klosterplan. Zur Verbesserung

der Akustik des großen Gotteshauses bediente man sich der in den Fußböden und Wänden eingebauten Tonkrüge, von denen 136 erhalten sind, die außer in Meschede in bedeutenden Museen (u. a. im Neuen Museum auf der Berliner Museumsinsel) zu sehen sind. Seit Anfang des 10. Jahrhunderts ist die Verehrung von St. Walburga, angelsächsische Missionarin und Äbtissin von Heidenheim, verbürgt. Teile ihrer Reliquien kamen damals aus

Eichstätt an die Ruhr. Heute ruhen wieder Gebeine der Schutzpatronin im modernen Reliquienschrein des Kultgrabes.

Glanzzeit von Kirche und Stift waren die folgenden Jahrzehnte, als sie sich der besonderen Förderung des - mit der Stifterfamilie der Grafen von Arnsberg eng verwandten - ottonischen Kaiserhauses erfreuten (u. a. Besuch König Ottos, des späteren Kaiser Ottos des Großen im Jahr 938, eigene Gerichtsbarkeit, 958 Markt- und Zollrechte, Reichsunmittelbarkeit, Dechanten- und Pfarrrechte neben der Mescheder Kirchspielskirche in acht weiteren inkorporierten Pfarreien in Calle, Eslohe, Eversberg, Hellefeld, Horn, Mellrich, Reiste und Remblinghausen).

Das Stiftungsbild des Hitda-Codex (Seite 20) zeugt vom Ansehen und Selbstbewusstsein einer Äbtissin um das Jahr 1000. Die wirtschaftliche Existenz des Stiftes sicherten über 350 Bauernhöfe zwischen Lippe und Lenne, die ältesten Salzrechte in Sassendorf und Westernkotten, Bergrechte im Sunderner Bereich sowie Weinberge in Limperich bei Bonn.

Auch aufgrund eines wirtschaftlichen Niedergangs erfolgte 1310 die Umwandlung in einen Kanoniker-, also Priesterkonvent. Hintergrund war allerdings ebenso auch eine gewisse Verweltlichung des Lebenswandels und die mittlerweile nicht unumstrittene Macht der Äbtissinnen und ihrer Konvente im altsächsischen Bereich.

Die dreischiffige karolingische Basilika wurde, nach baulichen



Veränderungen im letzten Viertel des 12. Jahrhunderts und der Hochaltarweihe durch Erzbischof Philipp von Heinsberg, 1663/64 zur heutigen Barockkirche umgebaut. 1965 kam es zum Anbau der Emhildiskapelle, im Volksmund „Beule“ genannt.

Seit der Aufhebung des Stifts im Jahr 1805 dient St. Walburga im Herzen der Stadt als Pfarrkirche und hat als Sitz des Leiters des Pastoralen Raumes Meschede Bestwig immer noch Mittelpunktsfunktion.

Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr

Termine in zeitlicher Folge

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der ehemaligen Stifts- und heutigen Pfarrkirche St. Walburga, Stiftsplatz 1, statt!

2019

Donnerstag, 21. November bis 5. Dezember

Mensch Jesus – Wanderausstellung

des Erzbistums Paderborn in der St. Walburga-Realschule

Welche Rolle spielt Jesus Christus im Leben der Menschen dieses Jahrtausends?

Eine Veranstaltung im Forum der St. Walburga-Realschule Meschede
Infos: <https://www.walburga-realschule.de/category/veranstaltungen>

Samstag, 23. November

100 Jahre Mescheder StiftsChor mit Eröffnung des Jubiläumsjahres

17.00 Uhr Hochamt mit dem Mescheder Stifts-Chor, Gesangssolisten, Musikern der „Camerata Instrumentale Siegen“ und der Musikschule des HSK

Missa in C, KV 220 (196b), „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart

Predigt: Pfarrer i. R. Johannes Sprenger, Bad Wünnenberg

anschließend: Festvortrag von Prof. Dr. theol. Stefan Klöckner, Essen: *1150 Jahre Mescheder Musikgeschichte, 100 Jahre Mescheder StiftsChor – Impulse für heute* (siehe Seite 17)

Sonntag, 1. Dezember

Eine Million Sterne

17.00 Uhr Solidaritätsaktion von Caritas international auf dem Stiftsplatz

Mittwoch, 4. / 11. / 18. Dezember

Geistlicher Mittwoch im Advent

19.30 Uhr Adventspredigten zu den biblischen Darstellungen des Hitda-Codex, anschl. eucharistische Anbetung (siehe Seite 20)

Sonntag, 8. Dezember

Festkonzert

17.00 Uhr mit den Chören der Mescheder Stiftsmusik, Gesangssolisten, dem Bläser-Ensemble „Reine Blechsache“, Musikern der „Camerata Instrumentale Siegen“ und der Musikschule des HSK

2020

Freitag, 10. Januar

Jahresempfang der Stadt Meschede und der Interessengemeinschaft Mescheder Wirtschaft

19.00 Uhr mit Festvortrag von Prof. Dr. theol. Gisela Mutschiol, Bonn: *1150 Jahre Stift Meschede: Von Äbtissinnen und anderen starken Frauen im Mittelalter* (siehe Seite 17)

Stadthalle Meschede, Winziger Platz 10a

(Es ergehen besondere Einladungen; bei Interesse bitte anmelden beim Stadtmarketing Meschede e.V.)

Dienstag, 14. Januar

19.30 Uhr Glaubensweitergabe - Verkündigung heute und morgen

Zukunft gestalten - Katholische Kirche vor Ort im Dialog
St. Severinus-Haus Calle

Samstag, 18. Januar

Auf den Spuren des Stiftes Meschede und des Hitda-Codex

Exkursion nach Köln (siehe Seite 22)

Dienstag, 28. Januar

19.30 Uhr Mystagogische Kirchenführung

durch St. Walburga mit Dr. Werner Kleine, Wuppertal (siehe Seite 17)

Februar

Samstag / Sonntag, 1.-2. Februar

Fest Darstellung des Herrn / Aktionstag der Klosterlandschaft Westfalen-Lippe

Samstag, 19.00 Uhr Vorabendmesse mit Kerzenweihe in

der Krypta und Lichterprozession

Sonntag, 11.00 Uhr Lichterprozession und Eucharistiefeyer

Sonntag, 12.00 Uhr Führung durch Kirche, Krypta, Ausgrabungen und Schatzkammer

Samstag, 15. Februar

Äußere Feier des Patronatsfestes St. Walburga

17.30 Uhr Pontifikalamt mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wieseemann, Speyer. Musikalische Gestaltung: Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Meschede und Mescheder StiftsChor,

anschl. Einweihung der Walburgasäule und Walburgaempfang im Jugendheim mit Vortrag von Prof. Dr. phil. habil. Dr. theol. h.c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Erlangen: *Die Glut einer anderen Frauenbewegung. Zwei ferne/nahe Schwestern: Walburga und Edith Stein* (siehe Seite 17)

Mittwoch, 19. Februar

75. Jahrestag der Bombardierung Meschedes

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer der Bombardierungen zwischen dem 20. Oktober 1944 und dem 23. März 1945 und um Frieden und Gerechtigkeit in der Welt

Dienstag, 25. Februar

Festtag der Hl. Walburga

15.00 Uhr Eucharistiefeyer der Senioren zum Walburgatag in der Begegnungsstätte, Emhildisstraße 9, mit besonderer Einladung an die Namenstagskinder, anschließend Kaffeetrinken und abschließend Gebet am Walburga-Schrein

Mittwoch, 26. Februar, 4., 11., 18., 25. März,

1. und 8. April

Geistlicher Mittwoch in der Fastenzeit

19.00 bzw. 19.30 Uhr Fastenpredigten zu den biblischen Darstellungen des Hitda-Codex, anschl. eucharistische Anbetung (siehe Seite 21)

März

Samstag, 14. März

Tagung der SGV-Kulturwarte in Meschede

Montag, 16. März

19.30 Uhr **Der Hitda-Codex aus Meschede**

Ein Kölner Meisterwerk und seine Stellung innerhalb der Buchmalerei um das Jahr 1000

Vortrag von Prof. Dr. phil. Klaus Gereon Beuckers, Kiel (siehe Seite 18)

April

Donnerstag, 2. April

19.30 Uhr **Ideal und Wirklichkeit der mittelalterlichen Damenstifte – Meschede und die Ottonen**

Vortrag von Prof. Dr. phil. Gerd Althoff, Münster
Abteiforum der Abtei Königsmünster, Klosterberg
(siehe Seite 18)

Samstag, 18. April

Auf den Spuren der Karolinger und Ottonen und der frühen Stifte in Ostwestfalen

Exkursion (siehe Seite 22)

Mittwoch, 22. April

Ausflug der pensionierten Priester des Erzbistums Paderborn

10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Kirchenführung

Samstag, 25. April, bis Sonntag, 3. Mai

Besuche bei Walburga – Walburga-Oktav

Weitere „Besuche bei Walburga“ sind herzlich willkommen und mögen bitte rechtzeitig im Pfarramt abgesprochen werden.

Samstag, 25. April

17.30 Uhr Vorabendmesse als Choralamt in St. Walburga mit dem Konvent der Abtei Königsmünster Meschede

Sonntag, 26. April

11.00 Uhr Messe plus

Eucharistiefeier und Kirchenführung mit dem Schwerpunkt
Die Verehrung der Hl. Walburga

16.30 Uhr Aus dem Leben der Hl. Walburga

Aufführung der Kinderkantate von Christine Fath-Pscherer für Kinderchor, Orff-Ensemble und Erzähler mit dem St. Walburga-Kindertageseinrichtung, dem Kath. Kindergarten St. Raphael, dem Kinderchor der Mescheder Stiftsmusik und den Erstkommunionkindern St. Walburga

Montag, 27. April

19.00 Uhr Frauengottesdienst

anschließend Vortrag im Jugendheim von Frau Dr. Andrea Qualbrink, Essen: *Frauen Macht Kirche - von Äbtissinnen, Diakoninnen und Perspektiven*

Dienstag, 28. April

9.30 Uhr Wallfahrtstag

der St. Walburga-Kindertageseinrichtung

11.30 Uhr Wallfahrtstag

der St. Walburga-Realschule

15.30 Uhr Eucharistiefeier

mit der Komturei St. Benedikt Meschede des Ritterordens vom Hl. Grab zu Jerusalem, anschließend Zusammentreffen mit Kirchenführung

18.00 Uhr Segnungsgottesdienst

in der Kapelle des Klinikums Hochsauerland – St. Walburga-Krankenhaus Meschede mit Walburgasegen für Patienten, Angehörige sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mittwoch, 29. April

7.30 Uhr Wallfahrtstag

der St. Walburga-Realschule

15.30 Uhr Walburga für Kinder

anschließend im Café PAN Kreativangebot mit Kuchen und Limo

17.30 Uhr Wallfahrtsabend des Marcel-Callo-Hauses

Donnerstag, 30. April

Tag der ewigen Anbetung

9.30 Uhr Wallfahrtstag

des Kath. Kindergartens St. Raphael

15.00 Uhr Eucharistiefeier

mit Abt Aloysius Althaus OSB besonders für die Kranken und die ältere Generation mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung und des **Walburgasegens** sowie Eröffnung der ewigen Anbetung, anschließend Kaffeetrinken im Café des Caritas Seniorenzentrums St. Elisabeth (Anmeldung bis Freitag, 24. April, beim Pfarramt 0291/902288 0 bzw. pfarramt@katholische-kirche-meschede-bestwig.de)

16.00 Uhr Betstunde der portugiesischen Gemeinde
17.00 Uhr Betstunde der KAB und der Kolpingfamilie
18.00 Uhr Stille Anbetung

18.30 Uhr Abschlussandacht der ewigen Anbetung mit Eröffnung der Mai-Andachten und Walburga-Lob.
Geistlicher Impuls: Abt em. Stephan Schröer OSB, Meschede.

In Kooperation mit dem CV-Zirkel Meschede des Cartellverbands der katholischen deutschen Studentenverbindungen, anschließend Abendessen und studentischer Kommerz mit Festansprache von Frau Dr. Ing. Bettina Heine-Hippler, Amt für Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster

Montag-Donnerstag, 27.-30. April

Besuche der Klassen der St. Walburga-Hauptschule

Mai

Sonntag, 3. Mai

19.00 Uhr Vorabendmesse
11.00 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Feierliche Heiligenvesper

mit Rückführung der Walburga-Reliquien in die Krypta

Montag, 11. Mai

19.30 Uhr Der Weg des Christentums von den Angelsachsen zu den Sachsen

Die Voraussetzungen der Stiftsgründung

Vortrag von Prof. Dr. phil. Lutz E. von Padberg, Everswinkel (siehe Seite 18)

Begegnungsstätte St. Walburga, Emhildisstraße 9
in Kooperation mit dem Mescheder Heimatbund

Sonntag, 17. Mai

Erstkommunion

11.00 Uhr Erstkommunionfeier
mit dem Kinderchor der Mescheder Stiftsmusik

Donnerstag, 21. Mai

Hochfest Christi Himmelfahrt

Besuch des Kölner Erzbischofs

9.30 Uhr Pontificalamt mit dem Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki. Es singt der Mescheder StiftsChor,

anschließend Prozession der Gemeinde mit der Kreuzbruderschaft zur Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und Sakramentaler Segen.

Dienstag, 26. Mai

19.30 Uhr Halleluja: Wie ich versuchte, die katholische Kirche zu verstehen

Autorenlesung und Gespräch mit Valerie Schönan, Leipzig (s. Seite 18)

Café PAN, Stiftsplatz

Sonntag, 31. Mai

Hochfest Pfingsten

11.00 Uhr **Messe plus**

Eucharistiefeier und Kirchenführung

Juni

Donnerstag, 11. Juni

Hochfest Fronleichnam

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Stiftsplatz, anschließend Prozession und Abschluss mit Ecce panis, Te Deum und Sakramentalem Segen

Mittwoch 24. Juni

Hochfest St. Johannes der Täufer

18.30 Uhr Eucharistiefeier an der Kleinen Kapelle von Westfalen oberhalb von Laer bei Berghausen, anschließend Vortrag von Reinhard Köhne: *Der älteste christliche Friedhof im Sauerland: Von Fernhandelsstraßen, Heiden und Christen* (Siehe Seite 18)

Samstag, 27. Juni

Auf den Spuren der rheinischen Besitzungen des Stifts Wein für Meschede - Exkursion (Siehe Seite 23)

Sonntag, 28. Juni

11.00 Uhr Messe plus

Eucharistiefeier und Kirchenführung mit dem Schwerpunkt
Barocke Lebensfreude: Die Kirche und ihre Ausstattung

Juli

Samstag/Sonntag, 18./19. Juli

Äußere Feier des Kirchweihfestes

Sa. 19.00 Uhr Vorabendmesse

So. 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 24. Juli

19.00 Uhr Deutsch-französische Jugendvigil

mit der deutsch-franz. St. Liborius-Fraternität und Gästen aus
Le Mans: Jugendmesse und Lichtfeier

Sonntag, 26. Juli

11.00 Uhr Messe plus

Eucharistiefeier und Kirchenführung

August

Donnerstag-Sonntag, 6.- 9. August

Wallfahrt mit weiteren Walburgagemeinden

nach Eichstätt und Heidenheim

Sonntag, 23. August

Auf den Spuren der Wirtschaftsgeschichte des Stifts

Exkursion zum Stertschulthenhof in Cobbenrode
(siehe Seite 23)

Samstag, 29. August

17.00 Uhr Eucharistiefeier

mit plattdeutschen Elementen anlässlich der Generalversammlung
des Sauerländer Heimatbundes

Sonntag, 30. August

11.00 Uhr Messe plus

Eucharistiefeier und Kirchenführung mit dem Schwerpunkt
Das Stiftsgelände und seine Bauten

September

Freitag-Sonntag, 11.-13. September

STIFTSMARKT UND STADTFEST

Am Samstag und Sonntag bieten über 20 Stifte, Klöster und
Ordensgemeinschaften aus Deutschland und Österreich ihre
selbstgemachten Produkte auf dem Stiftsplatz und rund um
die St.-Walburga-Pfarrkirche an.

Weiterhin sind die Salzwelten Bad Sassendorf, der Bürger-
verein Bonn-Limperich mit Wein aus dem ehemaligen Me-
scheder Stiftsweingebiet sowie die Jugendbauhütte Soest und
weitere dem Stift Meschede verbundenen Institutionen ver-
treten. Rechtzeitig zum Stiftsmarkt erscheinen weitere Infor-
mationen.

Das Programm des Wochenendes:

Freitag, 11. September

19.00 Uhr Wortgottesdienst

als Auftakt zum Stiftsmarkt,

anschließend kurze Führung für die Besucher des Stiftsmarkts
ab 20.00 Uhr Dämmerchoppen im Festzelt mit Grußwort
von Bürgermeister Christoph Weber.

Samstag, 12. September

ab 10.00 Uhr Stiftsmarkt und Stadtfest

19.30 Uhr Festkonzert

**mit dem DekanatsChor Hochsauerland-Mitte, dem Phil-
harmonischen Orchester Hagen und der Schola der Abtei
Königsmünster**

Mit der „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini und Gregori-
anischen Gesängen zur „Maiestas Domini“ aus dem Mesche-
der Hilda-Codex, anschl. Dämmerchoppen mit Stiftswein aus
Limperich und weiteren Getränken und Speisen

Sonntag, 13. September

Pontifikalamt, Festakt und Stiftsmarkt Besuch des Ministerpräsidenten

9.30 Uhr Pontifikalamt mit Erzbischof Hans-Josef Becker, Paderborn. Es singt der Mescheder StiftsChor,

anschließend gegen 11.00 Uhr

Festansprache von Prof. Dr. phil. Matthias Wemhoff, Berlin:
Ein karolingisches Damenstift als Impulsgeber für die Gegenwart? Warum es sich lohnt, das Jubiläum zu feiern (siehe Seite 19)

12.00 Uhr Ansprache des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen Armin Laschet
auf dem Kaiser-Otto-/Stiftsplatz

14.30 Uhr und 16.30 Uhr Führung
durch Kirche, Ausgrabung und Schatzkammer

Montag, 14. September

Fest Kreuzerhöhung Patronatsfest der Mescheder Kreuzbruderschaft

6.30 Uhr Kreuzweg zur Klausen

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest

Samstag, 19. September

18.00 Uhr Codex - Uraufführung eines Werkes zum Stiftsjubiläum mit der Musikschule Hochsauerlandkreis

Komposition von Rodrigo Bauzá für Jugendsinfonieorchester, Kinderensemble und Solisten bis hin zu Telefon, Stimme, Midi-Controller und Trommeln, Ltg. Marcos Kopf

Samstag, 26. September

Lichtgestalten - Von Benedikt zu Walburga

20.30 Uhr Lichtweg im Zuge des deutschsprachigen internationalen benediktinischen Schülertreffens von der Abtei Königsmünster zur St. Walburga-Kirche, dort Nachtgebet

Sonntag, 27. September

(Fahrrad-)Wallfahrt

des Pastoralen Raumes Meschede Bestwig zur Muttergottes nach Werl

11.00 Uhr Messe plus Eucharistiefeier und Kirchenführung

Oktober

Freitag, 2. Oktober

17.00 Uhr Eucharistie in englischer Sprache

anschließend Gebet am Walburgaschrein in der Krypta. In Kooperation mit dem Austauschprogramm der englischen Benediktinerschule Ealing, London

Samstag, 3. Oktober

Tag der deutschen Einheit

11.00 Uhr Eucharistiefeier am Lörmecketurm

Dienstag, 6. Oktober

Emhildisfest

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10. Oktober

Glaube, Caritas, Kunst und Kultur am Beispiel des ehemaligen Damenstifts Essen

Exkursion (s. Seite 23)

Sonntag, 25. Oktober

11.00 Uhr Messe plus

Eucharistiefeier und Kirchenführung

15.00 Uhr Führung durch das Gelände der Hünenburg

und Vortrag von Leo Klinke, Münster: *Die Hünenburg: Machtsymbol am Nordhang des Ruhrtales* (s. Seite 19)

Hünenburg und Bernhard-Salzmann-Haus, Hünenburgstraße 92

November

Montag, 9. November

18.00 Uhr Schweigemarsch

zum 82. Jahrestag der Reichspogromnacht ab Stiftsplatz, anschließend Friedensgebet in der Alten Synagoge

Freitag, 13. November

19.00 Uhr Speis' und Trank zur Stiftszeit

Vortrag mit Verköstigung (siehe Seite 19)
Abteiforum der Abtei Königsmünster, Klosterberg

Samstag, 21. November

18.00 Uhr Firmgottesdienst

mit Weihbischof Matthias König, Paderborn

Donnerstag, 31. Dezember

Silvester – Abschluss des Jubiläumsjahres

17.00 Uhr Jahresabschlussmesse

mit Te Deum und Sakramentalem Segen

GEBET FÜR DIE STADT

von Jean-Marie Kardinal Lustiger (1926-2007)

ursprünglich für Paris verfasst

„Bemüht euch um das Wohl der Stadt
und betet für sie zum Herrn;
denn in ihrem Wohl liegt euer Wohl!“

Prophet Jeremia 29,7

Gott, unser guter und barmherziger Vater,
der alles vermag, Himmel und Erde hast du geschaffen. Höre
unser Gebet, lass dein Licht hier bei uns aufstrahlen, wo seit
Jahrhunderten so viele Männer und Frauen, Kinder und Ju-
gendliche dich kennen und lieben wollen. Öffne die Türen
und die Herzen, damit dein Sohn in den Menschen Wohnung
nehmen kann.

Herr Jesus Christus,
du kennst unsere Freuden, unsere Ängste und unsere Trau-
rigkeiten. Hilf uns, dich zu erkennen, dich unseren Erlöser und
Retter. Gib uns das Verlangen nach dem wahren Leben. Seg-
ne alle, die deine Wahrheit suchen. Gib Kraft und Mut all
denen, die für die Ankunft deines Reiches arbeiten.

Heiliger Geist, Geist der Liebe,
erneuere in deiner Kirche hier und heute das Wunder des
Pfingstfestes. Mach uns bereit, die Gaben zu empfangen, die
du uns geben willst.

Heilige Maria, Mutter des Erlösers,
wir vertrauen dir alle Menschen an: Frauen, Männer, Ju-
gendliche und Kinder. Berühre ihre Herzen, führe sie zu dei-
nem Sohn.

Heilige Walburga
und ihr alle, Heilige und Selige, ihr habt euch um das Wort
Gottes bemüht und es mit Leben erfüllt, ihr habt den Armen
gedient und bei uns das Evangelium bezeugt. Betet für uns
und segnet uns, dass das Werk Gottes in uns und in den
Menschen um uns herum seine Vollendung findet.

Ehre sei dem Vater
und dem Sohne und dem Heiligen Geist, dem Gott, der war,
der ist und der sein wird in alle Ewigkeit.
Amen.

11 ½ Vorträge Öffentliche Vorträge zum 1150-jährigen Stiftsjubiläum

I. Samstag, 23. November 2019

18.15 Uhr 100 Jahre Mescheder StiftsChor

1150 Jahre Mescheder Musikgeschichte – Impulse für heute

Prof. Dr. theol Stefan Klöckner, Kirchenmusikdirektor, Folk-
wang Universität der Künste, Essen

Pfarrkirche St. Walburga Meschede, Stiftsplatz
In Kooperation mit dem StiftsChor Meschede

2020

II. Freitag, 10. Januar

19.00 Uhr 1150 Jahre Stift Meschede

Von Äbtissinnen und anderen starken Frauen
im Mittelalter

Vortrag von Prof. Dr. theol. Gisela Muschiol, Bonn, beim
Jahresempfang der Stadt Meschede und der Interessenge-
meinschaft Mescheder Wirtschaft (IMW)

(Es ergehen besondere Einladungen; bei Interesse bitte anmelden
beim Stadtmarketing Meschede e.V., Le-Puy-Str. 6-8, 59872 Me-
schede, Tel.: 0291 / 90 24 91 13, stadtmarketing@meschede.de)

Stadthalle Meschede, Winziger Platz 10a

Veranstalter: Stadt Meschede und Interessengemeinschaft
Mescheder Wirtschaft (IMW)

III. Dienstag, 28. Januar

19.30 Uhr Mystagogische Kirchenführung

durch St. Walburga mit Dr. Werner Kleine, Katholische
Citykirche Wuppertal

In Kooperation mit dem Pastoralteam

IV. Samstag, 15. Februar

19.30 Uhr Die Glut einer anderen Frauenbewegung

Zwei ferne/nahе Schwestern: Walburga und Edith Stein

Vortrag von Prof. Dr. phil. habil. Dr. theol. h.c. Hanna-Barbara
Gerl-Falkovitz, Erlangen

Großer Saal Jugendheim St. Walburga, Stiftsplatz
In Kooperation mit dem Pfarrgemeinderat St. Walburga

V. Montag, 16. März

19.30 Uhr **Der Hitda-Codex aus Meschede**

Ein Kölner Meisterwerk und seine Stellung innerhalb der Buchmalerei um das Jahr 1000

Prof. Dr. phil. Klaus Gereon Beuckers, Kiel
Pfarrkirche St. Walburga Meschede, Stiftsplatz
In Kooperation mit dem Lions-Club Meschede

VI. Donnerstag, 2. April

19.30 Uhr **Ideal und Wirklichkeit der mittelalterlichen Damenstifte – Meschede und die Ottonen**

Prof. Dr. phil. Gerd Althoff, Münster

Abteiforum der Abtei Königsmünster, Klosterberg
In Kooperation mit dem Rotary-Club Meschede-Warstein

VII. Montag, 11. Mai

19.30 Uhr **Der Weg des Christentums von den Angelsachsen zu den Sachsen.**

Die Voraussetzungen der Stiftsgründung

Prof. Dr. phil. Lutz E. von Padberg, Everswinkel

Begegnungsstätte St. Walburga, Emhildisstraße 9
In Kooperation mit dem Mescheder Heimatbund

VIII. Dienstag, 26. Mai

19.30 Uhr **Halleluja: Wie ich versuchte, die katholische Kirche zu verstehen**

Lesung und Gespräch mit der Autorin Valerie Schönián,
Leipzig

Café PAN, Stiftsplatz
In Kooperation mit dem Café PAN und dem
Dekanat Hochsauerland-Mitte

IX. Mittwoch 24. Juni

19.15 Uhr **Der älteste christliche Friedhof im Sauerland**

Von Fernhandelsstraßen, Heiden und Christen
Reinhard Köhne, Meschede

Kleine Kapelle oberhalb von Laer bei Berghausen.

Bei regnerischem Wetter findet die Veranstaltung in der Schlosskapelle Laer statt.

In Kooperation mit der KAB Meschede und der Centralverwaltung Graf von Westphalen

X. Sonntag, 13. September

11.00 Uhr **Ein karolingisches Damenstift als Impulsgeber für die Gegenwart?**

Warum es sich lohnt, das Jubiläum zu feiern.

Prof. Dr. phil. Matthias Wemhoff, Berlin

Pfarrkirche St. Walburga Meschede, Stiftsplatz

XI. Sonntag, 25. Oktober

15.00 Uhr **Die Hünenburg: Machtsymbol am Nordhang des Ruhrtals**

Führung durch das Gelände der Hünenburg, Hünenburgstraße/Unterm Hasenfeld,
anschließend **gegen 16.00 Uhr** im benachbarten Bernhard-Salzmann-Haus, Hünenburgstraße 92, Vortrag von Leo Klinke, Münster/Meschede, zum Thema.

In Kooperation mit der Siedlergemeinschaft Hünenburg und dem Bernhard-Salzmann-Haus

XI 1/2. Freitag, 13. November

19.00 Uhr **Speis' und Trank zur Stiftszeit - Vortrag mit Verköstigung**

Pater Werner Vullhorst OSB, Meschede / Pfarrer Michael Schmitt, Meschede

Abteiforum der Abtei Königsmünster, Klosterberg

Kosten pro Person 25,- €

Anmeldung bis Freitag, 6. November, beim Pfarramt,
Tel.: 0291/9022880 bzw.
pfarramt@katholische-kirche-meschede-bestwig.de
oder in der Abteigaststätte, Tel.: 0291/2995139

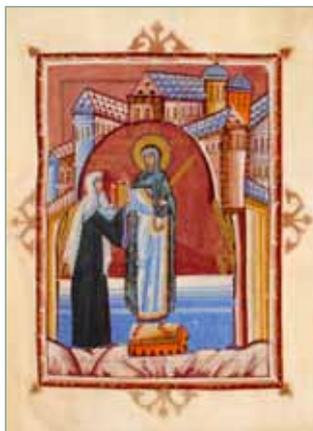
In Kooperation mit den Soroptimistinnen – SI-Club Meschede

Alle Vorträge sind öffentlich und ohne Eintritt; teilweise wird im Anschluss um eine Spende zur Kostendeckung gebeten!

Wir laden herzlich ein!

Advents- und Fastenpredigten zu den biblischen Darstellungen des Hitda-Codex

jeweils um 19.00 bzw. 19.30 Uhr,
anschließend Gelegenheit zur eucharistischen Anbetung
In Kooperation mit dem Pfarrgemeinderat St. Walburga
und der KAB



Bildtafel „Dedication“ aus dem Hitda-Codex

Der Hitda-Codex, das Hauptwerk der Kölner Buchmalerei, wurde um das Jahr 1000 für das Stift Meschede geschaffen. Das Evangeliar enthält eindrucksvolle Darstellungen aus dem Leben Jesu, die Thema der Predigten sein werden. Auch das Marktgebet in der jeweiligen Woche am Freitagmorgen um 10.30 Uhr wird darauf eingehen.

Geistlicher Mittwoch im Advent 2019 Predigten zum Hitda-Codex

Mittwoch, 4. Dezember

19.30 Uhr *Maiestas Domini*

Pfr. i.R. Udo Tielking, Herford

Mittwoch, 11. Dezember

19.30 Uhr *Mariä Verkündigung*

Schwester Gratia Feldmann SMMP, Bergkloster Bestwig

Mittwoch, 18. Dezember

19.30 Uhr *Geburt Jesu*

Pfarrer Hans-Jürgen Bäume / Pfarrerin Karin Neumann-Arnoldi, evgl. Kirchengemeinde Meschede

Geistlicher Mittwoch in der Fastenzeit 2020 Predigten zum Hitda-Codex

Mittwoch, 26. Februar

19.00 Uhr *Taufe des Herrn*

Eucharistiefeier zum Aschermittwoch
Vikar Jakob Jan Kähler, Meschede

Mittwoch, 4. März

19.30 Uhr *Heilung des Besessenen von Gerasa*

Äbtissin Katrin Weitack, evgl. Stiftsabtei Fischbeck
Anschließend Begegnung und Vortrag über das heutige Leben im
Stift Fischbeck bei Hameln im Café PAN, Stiftsplatz

Mittwoch, 11. März

19.30 Uhr *Heilung des Blinden von Jericho*

Abt Aloysius Althaus OSB, Abtei Königsmünster Meschede

Mittwoch, 18. März

19.30 Uhr *Jesus und die Ehebrecherin*

Mitarbeiter/innen der Katholischen Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen, Meschede

Mittwoch, 25. März

Mariä Verkündigung

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Verkündigung des Herrn

Dichter, Komponist und Pfarrer Peter Gerloff, Goslar

Mittwoch, 1. April

19.30 Uhr *Heilung des Gelähmten am Teich Betesda*

Gemeindereferentin Roswitha Gadermann und Pater Erasmus
Kulke OSB, Seelsorger/in im St.-Walburga-Krankenhaus
Meschede

Mittwoch, 8. April

19.30 Uhr *Auferweckung des Halbweisen von Nain*

Pfarrerin i. R. Elisabeth Grube, Schmallenberg-Heiminghausen

Exkursionen und Pilgerreisen in 2020

Anmeldungen jeweils bis spätestens eine Woche vor der Fahrt beim Pfarramt 0291/90 22 88 0 bzw. pfarramt@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Samstag, 18. Januar

Ein Buch für Meschede: Der Hitda-Codex, Hauptwerk der Kölner ottonischen Buchmalerei

Exkursion auf den Spuren des Stiftes Meschede und des Hitda-Codex in Köln

- **8.00 Uhr** Abfahrt ab Emhildisplatz/Steinstraße Führung durch die Kirche St. Pantaleon und Informationen zur Kölner Malschule, dem Entstehungsort des Hitda-Codex
- Kurzer Gang in die ehemalige Stifts- und heutige Dominikanerkirche St. Andreas, aus der das Mescheder Stift 1310 die neue Kanonikerregel bekam, und zum Grab von Erzbischof Philipp von Heinsberg im Kölner Dom
- **13.00-15.00 Uhr** Freizeit in Köln
- Führung durch die ehemalige Stiftskirche St. Gereon (St. Gereon ist mit dem Hl. Viktor von Xanten seit 1310 Mitpatron der Mescheder Kirche), dort Eucharistiefeier in der Krypta,
- **19.30 Uhr** Rückkehr in Meschede
Kosten für Fahrt und Führungen 30,- €

Samstag, 18. April

Wie alles begann

Exkursion auf den Spuren der Karolinger und Ottonen und der frühen Stifte in Ostwestfalen

- **8.00 Uhr** Abfahrt ab Emhildisplatz/Steinstraße
- Außenbesichtigung der Klosteranlage und Kirchenruine des ehemaligen Stiftes Böddecken bei Büren,
- Führung durch den Hohen Dom in Paderborn und den Außenbereich der karolingisch-ottonischen Kaiserpfalz
- **12.00-14.00 Uhr** Freizeit in Paderborn,
- Führung durch das Stiftsdorf und die eindrucksvolle

Stiftskirche Neuenheerse bei Bad Driburg sowie Eucharistiefeier in der Stiftskirche,

- **18.45 Uhr** Rückkehr in Meschede
Kosten für Fahrt und Führungen 25,- €

Samstag, 27. Juni

Wein für Meschede

Exkursion auf den Spuren der rheinischen Besitzungen des Stifts

- **8.00 Uhr** Abfahrt ab Emhildisplatz/Steinstraße, Gang zur Abtei Siegburg, dort Eucharistiefeier und Führung,
- **11.45-13.45 Uhr** Freizeit,
- anschließend Führung durch die Pfarrkirche St. Servatius mit der bedeutenden Schatzkammer,
- **15.30 Uhr** Besuch des ehemaligen Mescheder Stiftsweingebirges in Bonn-Limperich,
- **16.30 Uhr Weinprobe** im Weingut Blöser in Königswinter-Oberdollendorf, anschließend Rückfahrt,
- **20.30 Uhr** Ankunft in Meschede

Kosten für Fahrt, Führungen und Weinprobe 45,- €

Donnerstag-Sonntag, 5.-9. August

Auf den Spuren der Hl. Walburga

Viertägige Pilgerreise mit weiteren Walburgagemeinden nach Eichstätt und Heidenheim

Nähere Informationen erfolgen.

Sonntag, 23. August

Auf den Spuren der Wirtschaftsgeschichte des Stifts

Besichtigung des Stertschulthenhofs in Cobbenrode, Kaffeetrinken und Kurzvortrag zur Wirtschaftsgeschichte des Stifts

14.00 Uhr Bildung von Fahrgemeinschaften auf dem Stiftsplatz Meschede

In Kooperation mit der Kolpingfamilie Meschede
Kosten für Führung, Kaffee und Kuchen 10,- €

Glaube, Caritas, Kunst und Kultur

am Beispiel des ehemaligen Damenstifts Essen: Exkursion ins Herz des Ruhrgebiets

- **8.00 Uhr Abfahrt** ab Emhildisplatz/Steinstraße
- Eucharistiefeier in der Adveniatkrypta der Essener Münsterkirche (Grabstätte des ersten Bischofs von Essen Franz Kardinal Hengsbach, der vom ehemaligen Mescheder Stiftshof Deiken in Velmede stammte), anssl. Führung durch Dom und Domschatz mit der bedeutendsten

Sammlung kirchlicher Kunstwerke aus der Ottonenzeit in Deutschland

- **12.15-14.00 Uhr** Freizeit in Essen, anschließend Besuch der Historischen Dauerausstellung „Schloss Borbeck und die Fürststäbtissinnen“ sowie Möglichkeit zum Gang durch den Borbecker Schlossgarten und Kaffeetrinken, Besuch bei der historischen Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung für Waisenkinder in Essen-Steele
- **19.00 Uhr** Rückkehr in Meschede

Kosten für Fahrt und Führungen 30,- €



Meschede um 1830 mit Glocken Kapelle, der alten Kirchspielskirche, der Stiftskirche und der Michaelskapelle auf dem Klausenberg (von links)

